



Jahresbericht 2017 der Lokalen Aktionsgruppe Soesteniederung an das ML

1) Veränderung der Rahmenbedingungen aus der Region heraus mit Auswirkungen auf die Umsetzung des REK

Die Region Soesteniederung ist erstmalig eine LEADER-Region und befindet sich erst seit den Jahren 2016 und 2017 in der Umsetzungsphase. Die ersten beiden Jahre 2014 und 2015 der Förderperiode sind als Findungsphase für die LAG zu betrachten.

Die folgenden Themen und Ziele aus dem **Handlungsfeld 1 Ortsentwicklung/-gestaltung, Infrastruktur, Daseinsvorsorge und Mobilität** (REK S. 74 und 75) wie flächendeckende Breitbandanbindung, ärztliche Versorgung und Pflege, bezahlbarer Mietwohnraum und Mobilität hat der Landkreis Cloppenburg aufgegriffen. Es wird und es wurde bereits zu diesen Themen umfangreiche Konzepte und Studien in Auftrag gegeben. Zudem gibt es vermehrt Bundes- und Landesförderprogramme, die diese Themen speziell mit guten bis sehr guten Förderbedingungen bedienen. Die Gebietskulisse betrifft hier in der Regel das gesamte Kreisgebiet. In diesen Themengebieten wurden daher keine Maßnahmen über LEADER umgesetzt. Eine Häufung von Projekten findet sich bei dem Ziel „Das Miteinander fördern und gestalten“ durch Schaffung von „Orten der Begegnung“.

Die wachsende Bevölkerung in der Region zeigt vermehrt Ansprüche an Sportvereine zur Vorhaltung von ausreichenden Kapazitäten und verschiedenen Sportangeboten. Die Möglichkeit über die Landessportstättenbauförderung ausreichend Fördermittel zu bekommen, ist für Vereine bei der Vielzahl der Sportstättenbauanträge gegenüber dem geringen Budget im Sportstättenbau in keiner Weise zufriedenstellend. In 2017 erteilte die LAG erstmals einem **Sportverein** die Zustimmung für eine Sportstättenbaumaßnahme im Handlungsfeld 1 Ortsentwicklung/-gestaltung, Infrastruktur, Daseinsvorsorge und Mobilität.

Zum **Handlungsfeld 2 Klima- und Umweltschutz sowie Gewässerentwicklung** beabsichtigt der Landkreis Cloppenburg ebenfalls ein Klimaschutzkonzept im größeren Umfang in Auftrag zu geben. Mit der Umsetzung von konkreten Maßnahmen hierzu ist nach Konzepterstellung zu rechnen.

Auch zu diesem Handlungsfeld gibt es attraktive Bundes- und Landesförderprogramme mit guten Förderbedingungen. Zudem sind Umweltmaßnahmen in der Regel abhängig von der Fläche. Wegen des vorhandenen Flächendrucks in der Landwirtschaft sowie der Wohnbau- und Gewerbeentwicklung stehen für freiwillige zusätzliche Umweltmaßnahmen keine Flächen zu Verfügung.

Aus der LAG heraus wurde das Netzwerk „Blühende Landschaften“ entwickelt. Das Netzwerk hat das Ziel die Verbesserung der Biodiversität zugunsten von Bienen und Insekten, die Verbesserung des Landschaftsbildes und damit verbunden auch eine Imagesteigerung der Region. Es schafft den Rahmen für einen regen und fachlichen Austausch. In 2018 soll erstmalig eine modellhafte Flächennutzung an Gewässern im Sinne der Biodiversität erprobt werden, jedoch ohne LEADER-Mittel. Das Netzwerk selbst kann keine Projekte umsetzen, und ein verantwortlicher Projektträger zur Umsetzung von Ideen lässt sich nicht finden. In der Soesteniederung wurden daher bisher nur

zwei kleinere Projektideen im Bereich Umwelt entwickelt (Baumlehrpfad und Soestekonzept).

2) Entspricht der Umsetzungsstand den Erwartungen?

Mit der Anzahl der LEADER-Projekte sind die Beteiligten gut zufrieden. Es besteht eine Häufung von Projekten im Handlungsfeld 1 Ortsentwicklung/-gestaltung, Infrastruktur, Daseinsvorsorge und Mobilität und im Handlungsfeld 3 Kultur und Tourismus.

Wenige Projekt-Ideen ergeben sich im Handlungsfeld 2 Klima- Umweltschutz und Gewässerschutz. Etwas zögerlicher entstehen erste Ideen im Handlungsfeld regionale Wirtschaftsentwicklung.

Wegen der doch unterschiedlichen Inanspruchnahme der Handlungsfelder durch Projekte auch insbesondere in Bezug auf die Budgetbindung drängen sich hier **Anpassungserfordernisse** zur Umsetzung der LEADER-Strategie auf. In einem Evaluierungsgespräch mit Vertretern aus der LAG am 09.02.2018 wurden Maßnahmen erarbeitet, die einzelne Handlungsfelder nach vorne bringen sollen. Sollten diese Maßnahmen keine Wirkung zeigen, sind Anpassungen zur Umsetzung angedacht, wie eine Prioritätenänderung der Handlungsfelder, eine angepasste Budgetausstattung aber auch eine Erweiterung der Fördertatbestände und noch weitere mögliche Veränderungen, die sich durch zukünftige Erkenntnisse ergeben könnten.

Durch LAG-Beschlüsse waren bis zum Jahresende für **19 Projekte** bis zu **918.962 € der LEADER-Mittel gebunden**. Dies entspricht weitestgehend dem im REK festgelegten Jahres-Budget für Projekte. Das Kontingent aus 2018 ist bereits mit einem Betrag in Höhe von 10.221 EURO gebunden.

Umgesetzt und zur **Auszahlung** gelangt sind bis zum 31.12.2017 jedoch nur vier Projekte mit einem Wert von 107.600 €. Vier weitere Projekte sind fertiggestellt und liegen zur abschließenden Prüfung beim ArL mit einem Gesamtzahlbetrag in Höhe von 217.750 € vor, so dass das Kontingent aus 2015 nach der n+3 Regelung vollständig ausgezahlt sein wird.

Die Projektantragsteller benötigen viel Zeit und müssen einen hohen Aufwand betreiben, um die Antragsbedingungen vollständig erfüllen zu können. Dies führt zu erheblichen zeitlichen Verzögerungen bis zum Beginn des Projektes. Die Schwierigkeiten bereiten die Vergabevorschriften sowohl was die Durchführung der Vergabe selbst sowie die Dokumentation angeht. Insbesondere für private Projektträger stellt die Vergabe eine große Herausforderung dar.

Zu Jahresbeginn 2017 war die Bewilligungsbehörde noch nicht besonders zufrieden mit der Öffentlichkeitsarbeit und der Berichterstattung in der Presse. Da im Laufe des Jahres zunehmend mehr Projekte begonnen und fertiggestellt wurden sowie das ReM beim Kreissportbund und bei einem Gemeindejugendring einen Vortrag mit Pressebegleitung abgehalten hat, gab es mehr Veröffentlichungen über das Programm LEADER. So dass zum Jahresende hier eine zufriedenstellende Steigerung vorliegt. Weniger zufrieden ist die LAG und der Vorstand mit der Umsetzung der Internetseite. Die Suchanzeige im Netz ist zu verbessern und die Internetseite selbst bedarf einer benutzerfreundlichen und optisch ansprechendere Oberfläche.

3) Projekte für die Region

Die LAG hat bis Ende 2017 zu **19 Projektideen** eine LAG-Zustimmung erteilt. Davon sind acht Projekte bereits umgesetzt worden, und davon wiederum sind vier Projekte zur Auszahlung gelangt. Für drei Projekte liegt eine Bewilligung vor. Für acht Projekte ist die

Bewilligung noch zu beantragen. Insgesamt ist die LEADER-Region an **drei Kooperationsprojekten** mit anderen LEADER-Regionen beteiligt, bei zwei Projekten ist die Region LEAD-Partner. Das Projekt „Ausbildungsbotschafter OM“ ist auf ein Jahr ausgelegt und läuft 2018 aus. Der Fitnessparcour Lastrup und die Demografiestrategie für den Landkreis Cloppenburg sind fertiggestellt.

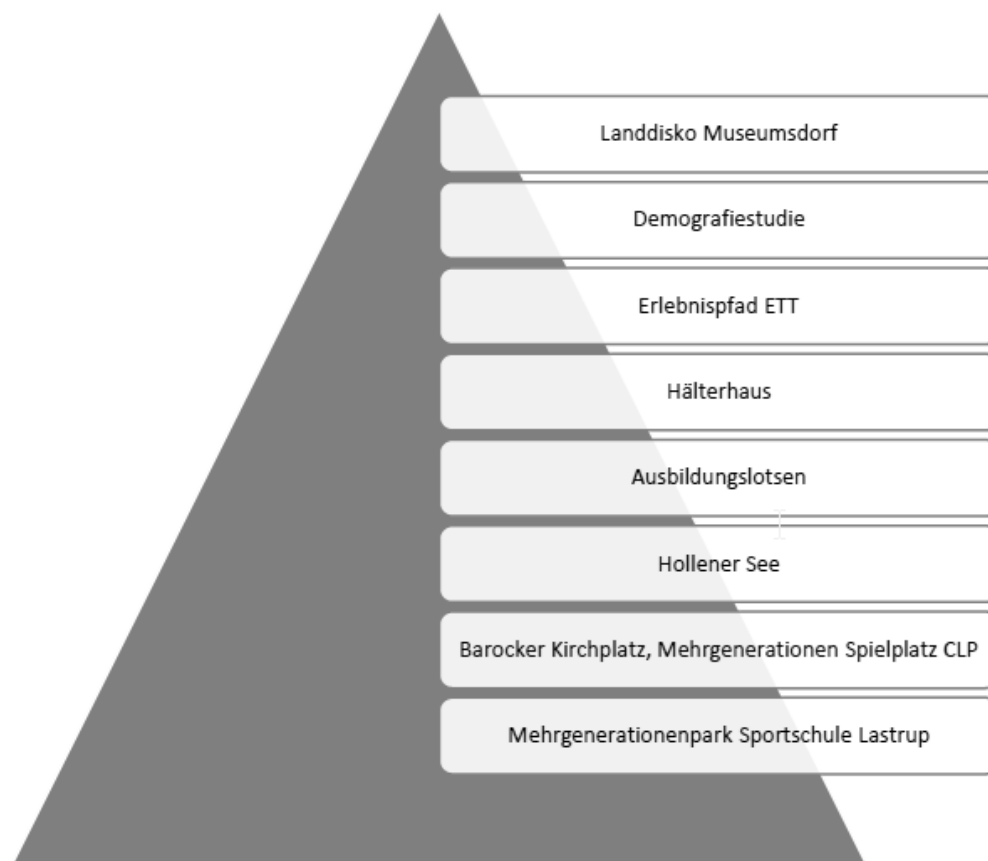
Über LEADER hinaus gewährte die LAG für Kleinst-Maßnahmen Mittel aus dem **Soestetopf**. Der Soestetopf wird finanziert aus einem jährlichen Festbetrag der beteiligten Kommunen. Die befürworteten Projekte haben folgende Bezeichnung:

- „Anlegung von Blühstreifen“ vom Netzwerk Blühende Landschaften
- „AMG Friesoythe im Nordkreis fest verwurzelt“, als schulische Baumpflanzaktion
- „Internationale Eltern-Kind-Gruppen Arbeit“ als integrative Maßnahme

Eine Projektliste 2017 ist als Anlage I beigefügt.

4) Bedeutendes Projekt für die LAG und für die Öffentlichkeit

Eine Befragung der LAG-Mitglieder zum Jahresbeginn ergab folgende Rangfolge bei den Projekten:



Ergebnis der Rangfolge nach LAG-Befragung im Februar 2017
Quelle: ReM Soestniederung

Wie schon im vergangenen Bericht dargelegt ist die Umsetzung der **Landdiskothek** „Sonnenstein“ von Harpstedt in das Museumsdorf Cloppenburg bereits vor Fertigstellung ein medieninteressantes Projekt. Hierzu sind schon mehrfach Zeitungsartikel und ein Bericht im Fernsehen bei NDR 3 in der Sendung „Auf dem roten Sofa“ erschienen.

Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt mit der Region Wildeshauser-Geest. Die Anteilnahmen und das Interesse der Bürgerinnen und Bürger aus der Soestenederung und der Wildeshauser-Geest sind sehr hoch.

Das Kooperationsprojekt der LEADER-Regionen Soestenederung, Hasetal und Fehngebiet zur „Erstellung einer **Demografiestrategie** für den Landkreis Cloppenburg“ ist abgeschlossen. In einer großen gemeinsamen Abschlussveranstaltung mit Podiumsgesprächen und digitalen Abstimmungsgeräten zur Meinungsbilderhebung am 07.03.2017 wurde die Strategie vorgestellt. Die Strategie wird jedoch ständig weiter entwickelt und den Bedarfen angepasst.

Der **Erlebnispfad** an der Thülsfelder Talsperre liegt an einem touristisch und für die Naherholung stark in Anspruch genommenen Standort. Er spricht viele Bevölkerungsschichten an und ist daher sehr beliebt.

Der **Sukzessions- und Sinnesgarten** beim Umweltzentrum in Stapelfeld soll viel Lob aus der Fachwelt bekommen haben und gilt als einmalige Darstellung der Entwicklung unserer Kulturlandschaft im Modell. Durch regelmäßige Führungen wird das Thema den Interessierten erläutert.

Zu erwarten ist, dass nach Fertigstellung der „**Erlebnisausstellung im Alten Hälterhaus**“ vom Forstamt Ahlhorn zur Fischhaltung-, Zucht- und der Entwicklung der Kulturlandschaft zum Tag der Regionen im September 2018 ebenfalls ein großes Öffentliches Interesse an dem Projekt ausgeht.

Die Erkenntnisse und Schlussfolgerungen der Teilnehmern im **Netzwerk „Blühende Landschaften“** fragen Fachleute, Verwaltung, Kommunen und Interessierten gerne nach um sie für die eigene Arbeit mit zu verwenden, denn das Thema Biodiversität ist durch den merklichen Rückgang der Bienen und Insekten, der Vogelarten und bestimmten Federwildarten von allgemeinem und großem Interesse. Es wird hierzu vielfach diskutiert und Forderungen zur Verbesserung aufgestellt, ohne dass konkrete Lösungen in Sicht sind.

5) Besonderheiten in der LAG

Zu Jahresbeginn 2017 hat die LAG zwei neue Mitglieder aus dem Bereich Wirtschaft und Soziales zusätzlich aufgenommen. Ein LAG-Mitglied aus dem Bereich Soziales/Kirche hat verzichtet. Zur LAG gehören somit 14 Wirtschafts- und SozialpartnernInnen, 11 öffentlichen VertreternInnen und ein beratendes Mitglied neben den Vertretern von der Bewilligungsbehörde. Die LAG hat im Laufe der Zeit durch ihre Arbeit Erkenntnissen gewonnen, die Änderungen in bestimmten Bereichen mit Anpassungen im REK erforderlich machten. Die Änderungen hat das ML entsprechend genehmigt.

Im Vorfeld von LAG-Sitzungen nehmen LAG-Mitglieder bereits umgesetzte LEADER-Projekte in Augenschein. Die Sitzungen finden in kommunalen Sitzungsräumen oder auch in Veranstaltungsräumlichkeiten der Gastronomie statt.

An einer LAG-Sitzung waren Herr Bartelt vom Bundesministerium für Landwirtschaft und Ernährung (BMLE) und Frau Antje Schlüter vom Nds. Ministerium für Ernährung, Verbraucherschutz und Landwirtschaft (ML) anwesend.

Die LAG-Sitzungen sind nichtöffentlich. Die Projektträger haben 10 Minuten um das Projekt persönlich vorzustellen. Die LAG-Mitglieder tauschen sich offen auf gleicher Augenhöhe in einer freundlichen Atmosphäre aus.

Cloppenburg, den 14.02.2018
LAG Soestenederung

	Projektbezeichnung	LAG Zustimmung	Bewilligt	VN beantragt	Ausgezahlt
1.	Erlebnispfad Thülsfelder Talsperre				
2.	Demografiebericht und Demografiestrategie für den Landkreis Cloppenburg	X			
3.	Barocker Kirchhofplatz St. Andreas Kirche				
4.	Sukzessions- und Sinnesgarten beim Umweltzentrum Stapelfeld				
5.	Sanitär-/Wachdienstgebäude am Hollener See				
6.	Baumlehrpfad Cloppenburg				
7.	Fitnessparcour Stadtpark Friesoythe				
8.	Mehrgenerationen Fitnessparcour Kreissportschule Lastrup				
9.	Erlebnisausstellung „Altes Hälterhaus“ Forstamt Ahlhorn:	X			
10.	Land-Diskotheek im Museumsdorf				
11.	Sandspielfläche mit Spiel- und Bewegungsgeräten für Kinder und Senioren integriert im Mehrgenerationenpark				
12.	Neugestaltung des Generationenparks in Emstek				
13.	Schaffung eines Sportraums und Erweiterung und Anpassung der Sanitäranlagen				
14.	Gestaltung eines Klostergartens mit Anbindung an Wanderwege beim Johanniterzentrum in Bokelesch				
15.	Schaffung einer behinderten- und familiengerechten Sanitäranlage an der Thülsfelder Talsperre				
16.	Herrichtung eines Hochzeits-/Veranstaltungs-Eisenbahnwaggons				
17.	Rekonstruktion einer ort- und landschaftstypischen Kappwindmühle am historischen Standort im Mehrgenerationenpark				
18.	Naturräumliches Entwicklungskonzept Soeste				
19.	Ausbildungsbotschafter OM	X			
	Stand: 31.12.2017		Kennzeichnung für Kooperaiton		
			X = federführende LAG		